

Cercon base PMMA

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	168025	Überarbeitet am	13.07.2009
VA-Nr		Druckdatum	14.07.2009
		Seite	1 / 5

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**Produktinformation**

Handelsname	:	Cercon base PMMA
Firma	:	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	:	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	:	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	:	SDB@degudent.de
Notrufnummer	:	+49 (0)180 / 23 24-555
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	:	Nur zum dentalen Gebrauch.

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Weitere Sicherheitshinweise für Mensch und Umwelt**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung**

Hochvernetztes Polymethylmethacrylat

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe

• Methylmethacrylat		> 1%	
CAS-Nr.	80-62-6	EG-Nr.	201-297-1
	F; R11		
	Xi; R37/38		
	R43		

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Einatmen**Nach Einatmen von Produktstaub: Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.**Hautkontakt**Bei Hautkontakt mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.**Augenkontakt**Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Cercon base PMMA

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	168025	Überarbeitet am	13.07.2009
VA-Nr		Druckdatum	14.07.2009
		Seite	2 / 5

Verschlucken

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Löschpulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Staubbildung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung

Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.

Beim Auftreten von Staub: Atemschutz und Augenschutz

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

• **Methylmethacrylat**

CAS-Nr.	80-62-6	EG-Nr.	201-297-1
Grenzwerte	50 ppm		AGW:(TRGS 900)
	210 mg/m ³		
Kurzzeitwert	2		

Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.

Grenzwerte	50 ppm	MAK(DFG MAK)
	210 mg/m ³	
Kurzzeitwert	2	
	Gelistet.	

Grenzwerte Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)

Cercon base PMMA

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	168025	Überarbeitet am	13.07.2009
VA-Nr		Druckdatum	14.07.2009
		Seite	3 / 5

Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder
atemwegssensibilisierende Stoffe

Technische Schutzmaßnahmen

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.
Gegebenenfalls Objektabsaugung.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Atembare Stäube nicht einatmen: Staubmaske mit Partikelfilter P2.
Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Atemschutzgerät mit Partikelfilter P2
anlegen.

Handschutz

Handschuhmaterial Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen:
Naturgummi, Nitrilkautschuk, PVC.

Augenschutz

Schutzbrille bei Auftreten von Stäuben

Hygienemaßnahmen

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder
Gesicht waschen.

Schutzmaßnahmen

Staub nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	fest
Farbe	je nach Einfärbung
Geruch	geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt	> 250 °C	
	Methode:	ASTM D 1929-68
Zündtemperatur	> 400 °C	
	Methode:	ASTM D 1929
Dichte	ca. 1,19 g/cm ³	(20 °C)
Wasserlöslichkeit	unlöslich	

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei thermischer Zersetzung entstehen brennbare, die Augen und Atmungsorgane reizende Dämpfe, vorwiegend bestehend aus: Methylmethacrylat, Methacrylat
---------------------------------	---

Cercon base PMMA

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	168025	Überarbeitet am	13.07.2009
VA-Nr		Druckdatum	14.07.2009
		Seite	4 / 5

Thermische Zersetzung > 250 °C

Gefährliche Reaktionen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Sensibilisierung Beim Menschen sind allergische Reaktionen beschrieben worden. Die o.g. Daten beziehen sich auf die in geringer Konzentration in dem Produkt enthaltenen Rohstoffe Methylmethacrylat und Dibenzoylperoxid.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Biologische Abbaubarkeit Nicht biologisch abbaubar.
Stoffbezug: Produkt

Physikalisch - chemische Eliminierbarkeit Das Produkt ist ein nahezu vollständig wasserunlöslicher Feststoff mit geringer Flüchtigkeit.

Verhalten in Umweltkompartimenten

Bioakkumulation Keine signifikante Bioakkumulation.
Stoffbezug: Produkt

Mobilität Das Produkt ist nahezu vollständig wasserunlöslich.
Das Produkt hat aufgrund von Berechnungen geringe Mobilität in Böden.

Ökotoxische Wirkungen**Weitere Angaben zur Ökologie**

Weitere Angaben Kann mechanisch aus dem Abwasser entfernt werden.
Es wird davon ausgegangen, dass das Produkt eine geringe Toxizität gegenüber Wasserorganismen besitzt.
Stoffbezug: Produkt

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Transport/weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Cercon base PMMA

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	168025	Überarbeitet am	13.07.2009
VA-Nr		Druckdatum	14.07.2009
		Seite	5 / 5

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Gesetzliche Grundlage/Liste	Das Produkt ist auf Grund der konventionellen Methode gemäß Anhang II, Teil B der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG eingestuft und kennzeichnungspflichtig. Da das Produkt aber in einer Form in den Verkehr gebracht wird, in der es weder für die menschliche Gesundheit durch Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt noch für die Gewässer eine Gefahr darstellt, ist gemäß Richtlinie 67/548/EWG Anhang VI, Nr. 9.3 die nachfolgende Kennzeichnung nach Artikel 10 der Zubereitungsrichtlinie oder nach Anhang V, B, Nr. 9 der Zubereitungsrichtlinie nicht erforderlich.
-----------------------------	--

Gefahrenbestimmende Komponente(n)

- Methylmethacrylat

Symbol(e)	Xi	Reizend
R-Sätze	R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
S-Sätze	S24 S37	Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (Sensibilisierung)	Enthält Methylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
---	---

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung	Die Beschäftigungsbeschränkung nach Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz und Heimarbeitsgesetz ist/sind zu beachten.
----------------------------	---

16. SONSTIGE ANGABEN

Texte der R-Sätze

- **Methylmethacrylat**
 - R11 Leichtentzündlich.
 - R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
 - R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.